



PETTERWEIL-KIRCHE



# GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil  
Nr. 310  
Dezember 2022 / Januar 2023



Dass Frieden wird  
wünsche ich dir  
und mir, und Menschen  
und Erde.

Frieden, höher als  
unsere Vernunft.

Er schenke uns eine  
Hoffnung, die hinausreicht  
über die Zeit.

Er erfülle uns  
mit seiner Kraft,  
die größer ist,  
als wir denken können.

Er bewahre uns  
und verwandle  
uns und die Erde.

TINA WILLMS

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

Weihnachten ist nun nicht gerade das Fest, das für Veränderung steht. Ganz im Gegenteil ist das Weihnachtsfest wie kein anderes geprägt von Traditionen und Ritualen. Und für viele ist es dann gelungen, wenn alles so geblieben ist, wie wir es seit unseren Kindertagen kennen. Wir lieben selbstverständlich die Bescherung - aber wir erwarten bitteschön keine Überraschungen!

Vor diesem Hintergrund ist es eine echte Herausforderung, dass sich das Redaktionsteam der Weihnachtsausgabe unseres Pfarrbriefs gewünscht hat, dass ich mein Grußwort mit einem Kurzbericht zum Pastoralen Weg verbinde. Ein Dilemma, wenn Weihnachten dafür steht, dass alles so bleibt, wie es ist - während der Pastorale Weg uns ja gerade die großen Veränderungen zumutet. Sollten wir sie nicht zumindest an Weihnachten verschweigen?

Zu den großen Traditionstexten von Weihnachten gehört sicherlich das Evangelium der Heiligen Nacht, wie es uns der Evangelist Lukas überliefert hat. Was halten Sie denn von folgender Übersetzung? „In jenen Tagen erließ Bischof Kohlgraf den Befehl, alle Gemeinden des Reiches in Pastoralraumlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Weihbischof Bentz Generalvikar von Mainz. So zog auch unsere Gemeinde hinaus vom eigenen Kirchturm in den Pastoralraum Mitte, weil sie aus dem Haus der Wetterau war.“

Zugegeben: Eine solche Lesart wird der Menschwerdung Gottes nicht wirklich gerecht. Aber sie macht doch zumindest eines deutlich: Weihnachten ist durchaus eine Geschichte, in der Bewegung steckt. Maria und Josef auf der Herbergssuche. Die Hirten aufgescheucht von ihren Feldern. Nur die Herbergsleute in Bethlehem sitzen in ihren Häusern und verweigern Veränderung: „Alles voll, tut uns leid!“ Aber ganz ehrlich: Die Herbergsleute von Bethlehem sind in unseren Krippenspielen nicht gerade die Sympathieträger!

Wenn wir also mit der Brille von Weihnachten auf die Entwicklungen des Pastoralen Wegs schauen, dürfen wir schon die Frage stellen: Wo stehen wir selbst? Warten wir einfach nur ab, wer da so kommt - um dann gegebenenfalls zu sagen: „Wir sind schon voll - tut uns leid!“ Das Kind jedenfalls hat sich da gezeigt, wo sich Menschen obdachlos und bedürftig gemacht haben - wo Hirten ihre Herden verließen und Gastleute gastfreundlich wurden. Ich hoffe, es zeigt sich auch bei uns!

Liebe Schwestern und Brüder, ich wünsche Ihnen ein friedvolles Fest, das Sie anknüpfen lässt an die guten Erinnerungen der Vergangenheit - das Ihnen Kraft schenkt in den Herausforderungen der Gegenwart, und das Sie öffnet für eine Zukunft, die Sie bei aller Ungewissheit annehmen können, weil Ihnen in ihr Gott entgegen kommt. Denn er wird Mensch! Im Namen des ganzen Pfarrteams wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten.

Ihr Pfarrer

Kai Hüsemann



## „So viel du brauchst“ – Klimafasten 2023

### **Zeit für positive Veränderungen in der Fastenzeit**

Traditionell ist die Fastenzeit im Alltagsleben geprägt durch Verzicht auf Fleisch oder Genussmittel. Heute erleben wir Fasten immer häufiger als Zeit für positive Veränderungen und neue Erfahrungen. Christ\*innen nutzen die Fastenzeit z.B., um den Umkehr-Gedanken auf ihr Leben zu übertragen oder Solidarität mit der Mitschöpfung auszudrücken. Neue Erfahrungen und Erkenntnisse aus dieser Zeit setzen Gedanken frei und motivieren zu anderen Verhaltensweisen und positiver Veränderung auch außerhalb der Fastenzeit.

### **Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit**

Der Klimawandel wird durch die Erhitzung der Erdatmosphäre immer spürbarer. Das macht deutlich, wie notwendig Veränderungen sind, hin zu klimafreundlichen Techniken und Verhalten. Die Situation verschärft sich durch den Anstieg der Preise für Energie und fossile Rohstoffe, ausgelöst durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine. Wir müssen als Gesellschaft zusammenhalten und zugleich die Menschen unterstützen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, aber am meisten darunter leiden, sei es in Deutschland oder anderswo auf diesem einen Planeten.

### **Sieben Fastenwochen**

Auch im Jahr 2023, zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag (vom 22. Februar bis zum 9. April 2023), ruft die ökumenische Initiative Klimafasten wieder dazu auf, sich für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einzusetzen und Schöpfungsverantwortung für die nachfolgenden Generationen und alles Lebendige zu übernehmen. Ganz nach dem Motto „so viel du brauchst...“

### **Ideen zum Nachmachen**

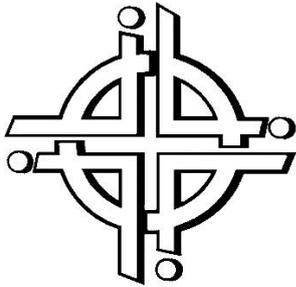
Die Aktion Klimafasten bietet einen bunten Strauß an Themen und Ideen zum Nachmachen an.

Wir nehmen uns Zeit....

- für die Frage wie Erneuerbare Energien und Energieeinsparung unsere Energieversorgung erleichtern
- für einen anderen Blick auf die Dinge die wir (ver-)brauchen
- für die genauere Betrachtung unseres Flächenverbrauchs
- um mal anders mobil zu sein
- für eine nachhaltige und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- um Glück zu finden

Eine **Klimafastenbroschüre** begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft ist ab Januar 2023 erhältlich oder kann im Internet auf [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de) heruntergeladen werden.

Sie haben Interesse, eine Klimafastengruppe zu initiieren oder eine Aktion in Petterweil durchzuführen? Melden Sie sich gerne bei Marion Loeben, Telefon: 0178-1969763.



# WELTGEBETSTAG 2023

Taiwan:  
**GLAUBE BEWEGT**

**Mittwoch, 22. Februar 2023 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**

Bibelgespräch zum WELTGEBETSTAG  
Heringsessen

**Freitag, 3. März 2023 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**

Gottesdienst zum WELTGEBETSTAG 2023: **Glaube bewegt**  
mit anschließendem Essen und Landesinfo über Taiwan

Das Vorbereitungsteam: R. Golla, E. Granzeuer, L. Gress, D. Lehmann, U. Schramm, D. Schulz sowie die Petterweiler Landfrauen

## **Lesepaten gesucht!**

Die Lilienwaldschule sucht noch Lesepaten für ihre Schülerinnen und Schüler.

Wer kann sich vorstellen, einmal pro Woche ein solches Ehrenamt zu übernehmen?

Bevorzugt sucht die Schule Rentnerinnen und Rentner, die sich einem Kind annehmen wollen.

Ein Mentor fördert jeweils ein Kind (1:1 Prinzip)  
eine Stunde pro Woche

Nutzen der Unterstützung:

- Kinder und Jugendliche mit sprachlichen Defiziten und mangelnden Lesefähigkeiten bekommen wieder Freude am Lernen und einen besseren Start ins schulische Leben
- Es entsteht eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mentor und Kind
- Bildung durch Bindung- durch eine entspannte Lernatmosphäre

**Wer Interesse hat, meldet sich gern in der Lilienwaldschule, Telefon 7119, Frau Wehner.**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Liebe Geschwister in Christus,

spielt Ihr gerne – eventuell Monopoly – und kennt damit den Satz: „Gehe zurück auf Los – begib Dich direkt dorthin!“ ?

Vielleicht könnt Ihr meine Gefühle nachvollziehen, wenn nun wieder ein neues Kirchenjahr mit dem 1. Advent angebrochen ist und die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest 2022 anlaufen. Wieder alles wie im letzten Jahr? Gedenken und Nachempfinden, wie es wohl vor nunmehr über 2000 Jahren wohl gewesen sein mag? Eine hochschwängere Maria auf dem Weg von Galiläa nach Bethlehem, gut 150 km Fußweg – und das wegen einer Volkszählung?

Dabei bin ich bei aller Veränderung gar nicht mehr der Typ vom letzten Jahr – gealtert?, gereift?, gewandelt? wer weiß was noch alles? irgendwie - mir selbst auch ein Geheimnis!

Also gehen wir es an – die Vorbereitungszeit auf die Ankunft des Kindes – des Mensch werdenden Gottes in dieser und für diese Welt. Besinnlicher soll es diesmal sein? – Weniger Termine und Veranstaltungen als in anderen Jahreszeiten? - Mehr innerliche Kraft schöpfen? Zurück auf „Los gehen“?

„Los gehen“ – ja; aber zurück – unmöglich.

„Weitergehen“ mit all den letztjährigen Veränderungen in der Schicksalsgemeinschaft der Menschen - mit dem, der uns allen zuspricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“.

Stets bei uns und mit uns, erwarten wir den, der kommen soll, Christus - den Bruder und Herrn. Ihm gilt meine ganze Freude, wenn ich auf die Mitmenschen in der Familie, dem Freundeskreis und in die Welt schaue - und dabei alle Aufgaben sehe, die uns in unserer heutigen Zeit gestellt sind. Wir sind nicht allein gelassen mit unserem Glauben, sondern haben einen Begleiter durch diese Tag;, er, der alle Möglichkeiten für die Ewigkeit geöffnet hat. Bleiben wir gelassen – in den Turbulenzen dieser Welt. Bleiben wir beieinander – füreinander. Und so wünsche ich Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, die Euch spüren lasse, wie behütet unser Weg und Leben durch die Neugeburt im Stall von Bethlehem getragen wird.

Euer Mitbruder Dieter Mackrodt

P.S.: .....und zur Person:

seit dem 01.08.2022 im Pastoralraum Karben – Heldenbergen als Diakon und Moderator durch den Pfarradministrator eingesetzt

geboren 1952 in Frankfurt/Main, wohnhaft in Bad Nauheim, verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkelkinder

ansprechbar vor Ort oder über die Pfarrbüros - ich freue mich auf die Begegnung mit Euch



# Evangelische Gottesdienste

## 4. Dezember 2. Sonntag im Advent

Statt der "Offenen Kirche" in der Martinskirche gibt es mittwochs und freitags von 15 – 17 Uhr einen Wintertreff im Gemeindehaus

## 11. Dezember 3. Sonntag im Advent

17.00 Uhr ev. Gemeindehaus  
„Frieden beginnt mit dir“  
Ökumenische Aussendefeier mit Empfang des Friedenslichts aus Bethlehem (siehe Seite 8)

## 18. Dezember 4. Sonntag im Advent

17.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus  
Gottesdienst mit Liedern und Gebeten aus Taizé (Pfr. M. Neugber)  
Kollekte: für die AG Hospiz der EKHN

**Gottesdienste in der Weihnachtszeit  
siehe auch Seiten 10 und 11**

## 24. Dezember Heilig Abend

15.00 Uhr ev. Gemeindehaus  
Christvesper für die Kleinsten mit Weihnachtsgeschichte  
(Pfr. M. Neugber)

16.30 Uhr in **St. Bardo**  
Christvesper mit Krippenspiel  
(Pfr. M. Neugber und Team)

18.00 Uhr Martinskirche  
Christvesper (Beate Koffler)

22.00 Uhr Kirchgarten oder Martinskirche  
Christmette  
(Pfr. M. Neugber)

**Kollekten: Brot für die Welt**

## 25. Dezember Christfest 1. Feiertag

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in:

**Okarben,** Ev. Kirche  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl  
(Pfr. E. Dautenheimer)

**Klein Karben,** Michaeliskirche  
11.00 Uhr Gottesdienst  
(Pfr. S. Burgdorf)

## 26. Dezember Christfest 2. Feiertag

11.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus  
Besinnliches mit Wunschweihnachtsliedern mit Pfr. M. Neugber  
Kollekte: für die Kirchenmusik

## 31. Dezember Silvester

17.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus  
Ökumenische Andacht zum Jahreschluss (NN/Pfr. M. Neugber)  
Kollekte: für den ökumenischen Gemeindebrief

## 1. Januar Neujahr

17.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus  
Neujahrsandacht für Leib und Seele (Pfr. M. Neugber)  
Kollekte: für den Besuchsdienstkreis

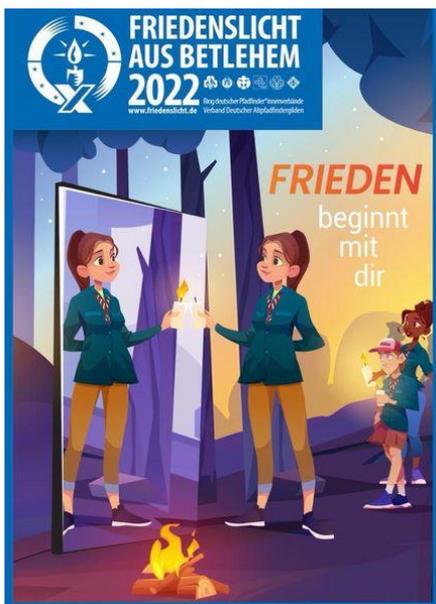
## 8. Januar 1. So. n. Epiphania

11.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus  
(NN)

## 22. Januar 3. So. n. Epiphania

11.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus  
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. M. Neugber)  
Kollekte: für die eigene Gemeinde

## Ökumenische Friedenslicht - Aussendefeier in Petterweil am 3. Advent um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus



Die Friedenslichtaktion 2022 steht unter dem Motto: ***Frieden beginnt mit dir***

Dazu lesen wir auf der Homepage des Friedenslichts 2022:

*Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen/ sich daran beteiligen. Vor dem Schritt der Beteiligung steht die Frage nach den eigenen Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten oder einfach die Fragen: Wer bin ich? Was möchte ich einbringen? Wie sieht es in mir aus? Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede\*r Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf*

*weiter.*

*Ein Zitat vom Dalai Lama lautet „Frieden beginnt in uns“.*

*Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen. Diesen Mut müssen wir in uns selbst finden. Den ersten Schritt auf diesem Weg muss jede\*r aus eigenem Antrieb gehen. Deshalb beginnt Frieden mit einer Entscheidung und mit jedem einzelnen Menschen.*

*Frieden beginnt auch mit Dir!*

*Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Wir ermutigen daher alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder und alle Menschen guten Willens, das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.*

Gerade in dieser Zeit spüren wir, wie nötig es ist, Solidarität, Gemeinschaft und Zusammenhalt neu einzuüben und diese Werte uns auch etwas kosten zu lassen. In diesem Sinne plant die Friedenslicht AG Deutschland auch in diesem Jahr, das Friedenslicht nach Deutschland zu holen und entsprechend eine Weitergabe zu ermöglichen.

**Und auch wir laden zur Aussendefeier im evangelischen Gemeindehaus ein, am 3. Advent, dem 11. Dezember 2022, um 17 Uhr mit den Pfadfinderinnen und Pfadfindern des Stamms Graue Adler aus Petterweil.**

Christiane Friedl-von Schumann

Pfr. Michael Neugber

Textzitate: [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de) - Weitere Informationen und Materialien finden Sie auch unter dem Hashtag #friedenslicht auf Facebook, Twitter, YouTube und Instagram.

# Veranstaltungen

## Regelmäßige Veranstaltungen

### montags:

18.30 Flöten in St. Bardo  
(bei Interesse Tel. 2366)

20.00 St. Bardo Chor  
(bei Interesse Tel. 6335)

20.00 Posaunenchor evG

### dienstags:

19.00 Tanzkreis evG  
(bei Interesse Tel. 01754108786)

### mittwochs

Rheinberger-Frauenchor kG  
(bei Interesse Tel. 3899)

### donnerstags:

20.00 Männersingkreis unter der  
- 22.00 Leitung von Manfred Fink evG

### freitags:

19.00 Spielekreis evG

Erklärung: evG = ev. Gemeindehaus  
kG = kath. Gemeindehaus

Der **WELTLADEN** ist geöffnet  
im katholischen Gemeindehaus  
**am Samstag, dem 3. Dezember**  
**von 10.00 bis 12.00 Uhr**

und

**am Sonntag, dem 4. Dezember**  
**nach dem Gottesdienst**

**am Samstag, dem 7. Januar**  
**von 10.00 bis 12.00 Uhr**

und

**am Sonntag, dem 8. Januar**  
**nach dem Gottesdienst**

Bitte beachten Sie auch unseren Info- und  
Lieferservice unter Tel. 1056

## Besondere Veranstaltungen

### **4. Dezember – 2. Advent**

**17.00 Uhr in der Martinskirche:**

### ***Wir musizieren im Advent!***

Gerade in kalten und dunklen Zeiten möchten wir uns mit hellen Tönen gegenseitig Wärme schenken. Mit dabei sind (voraussichtlich) Manfred Fink mit seinem Männersingkreis, der Posaunenchor, der Flötenkreis, die Gitarrenkompanei (Jörg Wagner) und ein Gitarrenduo, Robert Krebs an der Orgel – und Sie! Denn wir werden auch gemeinsam ein oder zwei adventliche Lieder singen.

Wir freuen uns auf Sie!

P.S.: Da die Kirche wegen der Energiesparmaßnahmen nicht geheizt ist, haben wir für diese Stunde Decken bereit gelegt.

### **Mittwoch, 7. Dezember, 14.30 Uhr**

St. Bardo Treff kG

### **Samstag, 10. Dezember, 15.30 Uhr**

Weihnachtsmarkt im und am ev.  
Gemeindehaus (siehe auch Seite 19)

### **Montag, 12. Dezember, 19.00 Uhr**

Besuchsdienstkreis evG

### **Mittwoch, 21. Dezember, 14.30 Uhr**

Seniorenkreis evG

### **Mittwoch, 4. Januar, 14.30 Uhr**

St. Bardo Treff kG

### **Montag, 9. Januar, 19.00 Uhr**

Besuchsdienstkreis evG

### **Mittwoch, 18. Januar, 14.30 Uhr**

Seniorenkreis evG

### **27. - 28. Januar**

Konfirmandenseminar "Abendmahl" evG

### **St. Bardo-Treff am Mittwoch, den 7. Dezember 2022, 14.30 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Bardo Petterweil**

In der zweiten Adventswoche, am Mittwoch, den 7. Dezember 2022, um 14.30 Uhr laden wir herzlich zu einem adventlichen Beisammensein in unser Gemeindehaus St. Bardo ein. Es ist der letzte St. Bardo-Treff in diesem Jahr, und die Planung für das kommende Jahr steht an. Gerne nehmen wir dazu auch Ihre Ideen und Vorschläge auf.

**Im neuen Jahr findet am Mittwoch, den 4. Januar 2023, der erste St. Bardo-Treff wieder statt.**

Alle sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom St. Bardo-Treff

# *Gottesdienste in der Weihnachtszeit*

- 24.12.2022 15.00 Christvesper für die Kleinsten mit  
Weihnachtsgeschichte  
im ev. Gemeindehaus*
- 16.30 Ökum. Christvesper mit  
Krippenspiel in St. Bardo*
- 18.00 Christvesper in der Martinskirche*
- 18.00 Christmette für die Pfarrgruppe  
in St. Bonifatius*
- 22.00 Christmette  
im Kirchgarten oder in der  
Martinskirche*
- 25.12.2022 9.00 Hirtenmesse in St. Bonifatius*
- 10.00 Gottesdienst mit  
Heiligem Abendmahl  
in der Ev. Kirche Oskarben*
- 10.30 Weihnachtshochamt in St. Bardo*
- 11.00 Gottesdienst  
in der Michaeliskirche Klein Karben*

# *Gottesdienste in der Weihnachtszeit*

- 26.12.2022 10.00 Besinnliches mit Wunschweihnachtsliedern  
in der Winterkirche  
im ev. Gemeindehaus*
- 10.30 Eucharistiefeier für die Pfarrgruppe  
in St. Joh. Nepomuk*
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius*
- 31.12.2022 17.00 Ökumenische Andacht zum  
Jahresschluss  
in der Winterkirche im  
ev. Gemeindehaus*
- 18.00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss  
in St. Johannes Nepomuk*
- 01.01.2023 10.30 Eucharistiefeier zum Jahresanfang  
für die Pfarrgruppe in St. Bardo*
- 17.00 Neujahrsandacht für Leib und Seele  
in der Winterkirche im  
ev. Gemeindehaus*
- 18.00 Eucharistiefeier zum Jahresanfang  
in St. Bonifatius*

<b>Katholische Gottesdienste Dezember 2022 in St. Bardo</b>		
<b>Donnerstag, 01.12.</b>	18.30	Roratemesse
<b>Sonntag, 04.12.</b>		<b>2. Adventssonntag</b> Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	10.30	Eucharistiefeier als Bußgottesdienst mit Kinderwortgottesdienst † de Rosa Michele anschl. Gemeindebrunch
<b>Donnerstag, 08.12.</b>	18.30	Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit
<b>Sonntag, 11.12.</b>		<b>3. Adventssonntag</b> Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	17.00	Ökum. Gottesdienst mit Austeilung des Friedenslichts (im evangelischen Gemeindehaus)
<b>Donnerstag, 15.12.</b>	18.30	Roratemesse † Adolf Ullrich u. †† Eltern u. Schwiegereltern
<b>Freitag, 16.12.</b> <i>Klein-Karben !!!</i>	18.00	Luciafeier
<b>Sonntag, 18.12.</b>		<b>4. Adventssonntag</b> Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
<b>Donnerstag, 22.12.</b>	18.30	Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit
<b>Samstag, 24.12.</b>		<b>Heiligabend</b> Kollekte: für Adveniat
	16.30	Ökum. Christvesper mit Krippenspiel
<b>Sonntag, 25.12.</b>		<b>Weihnachten - Hochfest d. Geburt d. Herrn</b> Kollekte: für Adveniat
	10.30	Weihnachtshochamt † Raimund Ullrich
<b>Donnerstag, 29.12.</b>	18.30	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 31.12.</b>		<b>Hi. Silvester</b> Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	17.00	Ökum. Andacht zum Jahresschluss in der Winterkirche im ev. Gemeindehaus

## Gottesdienste der Pfarrgruppe Karben Dezember 2022

<b>Samstag, 03.12.</b> Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse als Bußgottesdienst
<b>Sonntag, 04.12.</b>		<b>2. Adventssonntag</b>
Klein-Karben	18.00	Eucharistiefeier als Bußgottesdienst anschl. Beichtgelegenheit
<b>Samstag, 10.12.</b> Kloppenheim	18.00	Roratemesse
<b>Sonntag, 11.12.</b>		<b>3. Adventssonntag</b>
Klein-Karben	10.30	Eucharistiefeier
<b>Freitag, 16.12.</b>		
Klein-Karben	18.00	Luciafeier
<b>Samstag, 17.12.</b>		
Kloppenheim	18.00	Roratemesse
<b>Sonntag, 18.12.</b>		<b>4. Adventssonntag</b>
Klein-Karben	18.00	Roratemesse
<b>Samstag, 24.12.</b>		<b>Heiligabend</b>
Okarben	15.00	Christmette
Kloppenheim	16.00	Christmette mit Krippenspiel
Klein-Karben	18.00	Christmette
<b>Sonntag, 25.12.</b>		<b>Weihnachten - Hochfest d. Geburt d. Herrn</b>
Klein-Karben	9.00	Hirtenmesse
Heldenbergen	10.00	Weihnachtshochamt
<b>Montag, 26.12.</b>		<b>2. Weihnachtstag    Hl. Stephanus Fest</b>
Kloppenheim	10.30	Eucharistiefeier
Kein-Karben	18.00	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 31.12.</b>		<b>Hl. Silvester</b>
Kloppenheim	17.00	Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit sakramentalem Segen

## Katholische Gottesdienste Januar 2023 in St. Bardo

<b>Sonntag, 01.01.</b>		<b>Neujahr</b> Kollekte: für Maximilian-Kolbe-Werk
	10.30	Eucharistiefeier zum Jahresanfang
<b>Donnerstag, 05.01.</b>	18.30	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 08.01.</b>		<b>Taufe des Herrn Fest</b> Kollekte: für Afrika-Tag
	18.00	Eucharistiefeier zu Dreikönig
<b>Donnerstag, 12.01.</b>	18.30	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 15.01.</b>		<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
<b>Donnerstag, 19.01.</b>	18.30	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 22.01.</b>		<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte: Gebetswoche f. d. Einheit d. Christen
	18.00	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 26.01.</b>	18.30	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 29.01.</b>		<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
<b>Donnerstag, 02.02.</b>	18.30	<b>Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest</b> Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen



## Gottesdienste der Pfarrgruppe Karben Januar 2023

<b>Sonntag, 01.01.</b>		<b>Neujahr</b>
Klein-Karben	18.00	Eucharistiefeier zum Jahresanfang
<b>Samstag, 07.01.</b> Kloppenheim	18.00	Eucharistiefeier zu Dreikönig
<b>Sonntag, 08.01.</b>		<b>Taufe des Herrn Fest</b>
Klein-Karben	10.30	Eucharistiefeier zu Dreikönig mit Aussendung der Sternsinger der Pfarrgruppe Karben
<b>Samstag, 14.01.</b> Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 15.01.</b>		<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>
Klein-Karben	18.00	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 21.01.</b> Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 22.01.</b>		<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b>
Klein-Karben	10.30	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 28.01.</b> Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 29.01.</b>		<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b>
Klein-Karben	18.00	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch, 01.02.</b>		
Klein-Karben	18.30	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

### MINA & Freunde



# Freud und Leid

## Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag im Dezember:

- 01.12. Marga Großmüller, 81 J.
- 06.12. Ingrid Aleit, 80 J.
- 09.12. Waltraud Henke, 93 J.
- 14.12. Doris Oppl, 87 J.
- 14.12. Willi Jann, 95 J.
- 22.12. Edit Bieber, 85 J.
- 24.12. Regine Lapp, 71 J.
- 25.12. Ortwin Becker, 85 J.
- 26.12. Anton Petschinka, 77 J.
- 28.12. Karl-Ernst Schoeffel, 83 J.
- 29.12. Klaus-Jürgen Leeske, 89 J.

## ... und im Januar 2023:

- 01.01. Hans Leitgeb, 78 J.
- 03.01. Karl-Heinz Balsler, 76 J.
- 06.01. Margot Schoeffel, 80 J.

- 07.01. Alfred Baumann, 86 J.
- 07.01. Helmut Regenfuß, 85 J.
- 10.01. Horst Preißer, 84 J.
- 14.01. Ingrid Kaiser, 74 J.
- 18.01. Flora Christian, 83 J.
- 19.01. Hiltrud Becker, 83 J.
- 21.01. Werner Bluth, 82 J.
- 21.01. Brigitte Levi, 77 J.
- 23.01. Johanna Markfelder, 94 J.
- 27.01. Ingeborg Friedrich, 94 J.

## In der Martinskirche wurde getauft:

am 05.11. 2022  
Luis Orlando Meisenbach

## Wir trauern um:

Renate Becker  
\*16.09.1943 †24.10.2022



Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben

## Reinhold Börstler

Herzlichen Dank sagen wir allen, die Reinhold auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Angehörigen

Familie Mauritz

## **„Theologie heißt: Verstehen, was ich glaube.“(Anselm Grün)**

Ich habe in meinem Artikel im September-Gemeindebrief geschrieben, dass ich bereue, nicht Theologie studiert zu haben.

Mittlerweile merke ich – ich bin schon mittendrin im Studium.

Ich studiere nicht an einer Universität. Ich studiere durch meine jetzige Lebenssituation. Das entspricht auch mehr meinem Wesen. Ich lerne selten am Schreibtisch, sondern durch „learning by doing“, also durch mein alltägliches Tun.

In der „Lebensmitte“ trägt mein „alter“ Glaube nicht mehr so richtig. Ich brauche neue, tiefere Antworten, je mehr mir Gott und das Leben mit all seinen Problemen und Grundsatzfragen begegnen.

Früher habe ich mehr so „für mich“ geglaubt. Ich habe mich nicht mit anderen darüber ausgetauscht. Ich hatte auch keine besonderen Fragen, Wunden, Ängste oder Zweifel. Oder ich war mir dieser nicht bewusst, weil ich sie im Alltagstrott einfach verdrängt habe. Jetzt habe ich viel mehr Zeit zum Nachdenken und in meinem Alter begegnen mir häufiger existenzielle Sorgen, Krankheiten und Unglücksfälle.

Außerdem ist mein Fell dünner geworden durch Corona und den Ukrainekrieg.

Ich fühle mich herausgefordert, tragfähige Antworten zu finden auf mein Suchen und Zweifeln und das meiner Mitmenschen. Nicht, indem ich sage: „Das ist so oder so. So müsst ihr's machen, dann gelingt das Leben“. Oder: „Gottes Wege sind unergründlich“. Das ist mir zu einfach und hilft niemandem weiter. Im Gegenteil.

Wir sollten die tiefere Bedeutung Gottes für uns und unser ganz individuelles Leben verstehen dürfen, um heil und ganz sein zu können, inneren Frieden zu finden, weniger Angst zu haben. Und das nicht nur mit dem Kopf, sondern ganzheitlich mit Leib und Seele. Die Bibel kann hier eine große Hilfe sein. Sie ist von ganz verschiedenen Menschen in ganz verschiedenen Situationen geschrieben worden. Da stehen keine absoluten, autoritären Aussagen drin. Jeder liest die Bibel in seiner individuellen Situation anders. Beim „Studium“ der Bibel – und damit meine ich nicht einfach nur lesen, sozusagen als „Pflichterfüllung“, sondern intensiv lesen und darüber nachdenken, meditieren, beten und durchaus auch die „Grübelgedankenschleife“ mal loslassen, lerne ich eine Menge über mich und meinen Platz in der Welt als Kind Gottes. Ich erkenne nach und nach, was die persönliche stimmige Aussage für mich ist. Es fühlt sich manchmal auch so an, als fiele die Antwort buchstäblich „vom Himmel“, wenn ich gerade gar nicht daran denke oder gar dabei bin etwas Gegenteiliges zu planen. Das sind für mich die schönsten, klarsten, sichersten Momente. Ich habe mittlerweile noch eine weitere Form für mich gefunden: Das Schreiben. Ich habe ein Buch entdeckt, das „Beten mit dem Bleistift“ (Lisa F. Oesterheld) heißt. Da bekomme ich jeden Tag eine Bibelstelle vorgeschlagen und schreibe dann aus dem Bauch heraus, was mir dazu einfällt. Oft komme ich darüber auch ins Meditieren, ins Sitzen bei Gott und ins Anlehnen an ihn. Und dann ist es wirklich so, als würde Gott ganz persönlich zu mir sprechen, mir Antworten oder auch Trost geben und es erschließt sich mir wieder etwas mehr von seinem Wirken. Ein Bibelvers ist mir im vergangenen Jahr besonders hilfreich geworden und ich habe ihn zufällig sogar zweimal im Gottesdienst vortragen dürfen.

„Heile du mich, so werde ich heil. Hilf du mir, so ist mir geholfen.“ (Jer. 17, 14)

Und daran glaube ich.

Herzlichst, Ihre Beate Koffler

## **Martinimarkt 2022 in St. Bardo – großer Martinszug und Markt im Kirchgarten**

Viele große und kleine Besucher kamen zum diesjährigen Martinimarkt. Musikalisch begleitet von einigen Bläsern des Petterweiler Posaunenchores wurde in der Kirche eine Geschichte zum Leben des hl. Martin dargestellt. Nach dem Laternenumzug, angeführt von zwei Pferden mit „Martin“ und Begleiter, und dem Teilen der Martinswecken konnten sich alle am Feuer wärmen und sich mit dem kulinarischen Angebot stärken. Dazu fand im Gemeindehaus ein großer Bücherflohmarkt statt, der schon am Freitag und auch am Sonntag nach dem Gottesdienst geöffnet war. Selbst-gemachte Marmeladen rundeten das Angebot des Martinimarktes ab. Leider konnten wir nicht allen Essenswünschen nachkommen – die Besucherzahl war größer als erwartet.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung des Martinimarktes. Insbesondere danken wir allen, die sich mit Spenden zum Bücherflohmarkt und dem Marmeladenverkauf eingebracht haben. Bedanken möchten wir uns herzlich bei den Darstellerinnen und Darstellern der Martinsgeschichte, bei den Bläsern des Posaunenchores der ev. Kirchengemeinde und den Reiterinnen mit ihren Pferden. Vielen Dank allen Besucherinnen und Besuchern – wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Martinimarkt am ersten Wochenende im November 2023.

Der Reinerlös des Martinimarktes wird aufgeteilt und kommt sozialen Anliegen unserer Kirchengemeinde (z.B. auch in der Flüchtlingshilfe) sowie der Pfarrer-Flick-Stiftung zugute.

Für das Martinimarkt-Team  
Gertrud Schonk, Thomas Schrage

---

### **Besuch der Sternsinger**

In den ersten Tagen des neuen Jahres gehen überall in Deutschland die Sternsinger auf die Straßen, um Gottes Segen zu den Menschen nach Hause zu bringen und Spenden zu sammeln für die über 2000 Projekte des Kindermissionswerks in der ganzen Welt. Der gemeinsame Aussendungsgottesdienst aller Karbener Sternsinger findet dieses Mal am Sonntag, den 8. Januar um 10.30 Uhr in St. Bonifatius in Klein-Karben statt.



Die Hausbesuche in Petterweil werden voraussichtlich am 7. und 8. Januar stattfinden.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bitte telefonisch oder per mail bei mir an.

Miriam Müller-Waninger, Tel. 42499, [sternsinger-st.bardo@gmx.de](mailto:sternsinger-st.bardo@gmx.de)



## Weihnachtsmarkt in Petterweil

Der Budenzauber kehrt zurück nach Petterweil.

Am Samstag vor dem 3. Advent wird es gemütlich in unserem evangelischen Gemeindehaus. Die Petterweiler Vereine bringen den verheißungsvollen Glanz in die dunkle Jahreszeit. Mit Kindersingen beginnt der Nachmittag und auf der Wiese finden Sie an den adventlichen Ständen die vielen Naschereien, die uns Weihnachten so gerne beschert.

Singen Sie bei Klaviermusik mit und genießen Sie mit uns den schönen vorweihnachtlichen Abend.

**Beginn: Samstag, den 10. Dezember, um 15:30 Uhr**

**Ort: Evangelisches Gemeindehaus ; Alte Haingasse 42**

Obacht: Bedenken Sie, dass es vor Ort leider keine Parkplätze gibt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Kirchenvorstand



## **Mit dem Kreuz auf die letzte Reise**

Liebe Gemeinde,

seit gut zwanzig Jahren trage ich schon das Vortragekreuz bei Beerdigungen. Als ich zum ersten Mal in Petterweil das Kreuz trug, wurde ich von einer altbekannten Pietät aus Bad Vilbel – Dortelweil angesprochen. Mittlerweile trage ich das Kreuz sowohl in Karben und in Bad Vilbel als auch in Schöneck. Auch weitere Bestattungshäuser haben mich schon angefragt.

Es ist mir eine Ehre, die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg begleiten zu dürfen.

Richard Cost



Altes Petterweiler Vortragekreuz

Foto H.Preißer



**Der Redaktionskreis des  
Ökumenischen Gemeindebriefes  
wünscht allen Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr.**

### **Adressen und Sprechzeiten**

#### **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETTERWEIL**

**Gemeindebüro:** Alte Haingasse 42, ☎ 06039 / 939429, 📠 06039 / 45258

**Bürozeiten:** Mi: 10.00 – 12.00 Uhr und Fr: 11.00 - 12.00 Uhr

**Ansprechpartnerin:** Frau Alexandra Mogel

**Pfarrer:** Michael Neugber, Schlossstraße 9, ☎ 06039 / 1087

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung [Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de](mailto:Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de)

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes:** Conny von Schumann, 📞 0160 / 8205573

**Küster:** Horst Preißer, Schwengelgasse 3, ☎ 06039/1084

**Küster-Vertreter:** Richard Cost, 📞 0151 / 54736719

**Vermietung Gemeindehaus:** Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten

**Besuchsdienst:** E-Mail: [bdk@evkirche-petterweil.de](mailto:bdk@evkirche-petterweil.de)

**Konten :** Sparkasse Oberhessen

Kirchengemeinde IBAN DE19 5185 0079 0117 0010 32 BIC HELADEF1FRI

Pfarrer-Flick'sche Stiftung IBAN DE27 5185 0079 0027 0289 26 BIC HELADEF1FRI

**Internet:** [www.evkirche-petterweil.de](http://www.evkirche-petterweil.de), E-Mail: [info@evkirche-petterweil.de](mailto:info@evkirche-petterweil.de)

**Facebook:** [www.facebook.com/EvkirchePetterweil/](http://www.facebook.com/EvkirchePetterweil/)

**Predigt-Blog:** [www.evkirche-petterweil.blog](http://www.evkirche-petterweil.blog)

#### **KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BARDO PETTERWEIL**

**Ansprechpartner im Pfarrgemeinderat:**

Gertrud Schonk, Höfer Weg 38, ☎ 06039/3899, [schonk.gertrud@gmail.com](mailto:schonk.gertrud@gmail.com)

**Pfarrer/Pfarrbüro:** Kai Hüsemann, Karbener Weg 2, ☎ 06039/2534 📠 06039/45310

**Bürozeiten:** Montag + Dienstag geschlossen, Mittwoch – Freitag 9 – 12 Uhr

**Konto** der Kirchengemeinde: Pax-Bank IBAN DE90 3706 0193 4002 6580 09

**Konto** Förderverein St. Bardo Karben-Petterweil

Ffm VoBa IBAN DE19 5019 0000 6601 1907 43 \*

**Konto** Orgelbauverein St. Bardo Ffm VoBa IBAN DE50 5019 0000 4101 2306 22 \*\*\*

\*\*\* BIC für alle: FFVBDEFF

**Saalvermietung St. Bardo:** Dr. L. Streukens, ☎ 06039 / 43443 oder

R. Witzel, 📞 0172 / 8438212

**Internet:** [www.kirche-karben.de](http://www.kirche-karben.de), E-Mail: [Pfarrgruppe.Karben@bistum-mainz.de](mailto:Pfarrgruppe.Karben@bistum-mainz.de)

**Annahmeschluss für Artikel ist immer der erste Mittwoch des Monats.**

Dieser Gemeindebrief erscheint 10-mal im Jahr und wird an alle Haushaltungen in Petterweil kostenlos verteilt.

Auflage: 1.600 Stück, Herausgeber ist der Redaktionskreis, V.i.S.d.P. PGR + KV